

innen.ansichten

Semesterspiegel

September 2013

- 02. Schulbeginn
- 03. Schulinterne L-Fortbildung: Smartboard
- 04.-05. Teamtrainingstage Öhlerhütte, 2ab
- 04.-05. Kompetenz- und Teamtraining, 1ab
- 05. Heeresgeschichtliches Museum, 3ab
- 05. Time Travel Wien, 3ab
- 06. Schulfotograf
- 11. EV- Jahreshauptversammlung
- 16.-20. Schüleruntersuchung
- 21. Herbstlauf Enzersdorf, Autofreier Tag
- 25. Klassen- Schulforum
- 25. Naturhistorisches Museum, 2ab
- 30. Projekt „Unser Geld“, 3ab

Oktober 2013

- 01. Nestlelauf Eisenstadt
- 04. TT-EM, Multiversum Schwechat, 3b
- 07.-09. Projektstage Venedig, 3ab
- 15. U15 Schülerliga Fußball
- 17. Jobmania, Wr. Neustadt, 3ab
- 17. Vortrag Amazonien- Klimabündnis, 2ab
- 18. FIT-Tag Energie, 2ab
- 22. U15 Schülerliga Fußball
- 22. Start: Schulint. L-Fortbildung „Erste Hilfe“
- 27. Wandertag Schwadorf
- 29. Museum Mannersdorf, 1ab
- 30.-31. Wanderausstellung Energiepark Carnuntum
- 31. Active English Learning, 1ab und 2ab

November 2013

- 06. Vorstellung HAK Bruck, 4ab
- 08. Vorstellung HLW Wien 3, 4ab
- 11. Schulqualität—Online Evaluation, 4ab
- 19. Begabungskompass, WIFI Mödling, 4ab
- 21. Buch Wien & Campus WU, KG 4KI.
- 25. Zivilschutzvortrag, 2ab
- 26. Elternsprechtag, Buchausstellung
- 27. Albertina / Technisches Museum, 4ab
- 29. Adventkranzsegnung

Dezember 2013

- 02.-03. Beratungsgespräche Begabungskompass
- 03. Zivilschutzvortrag, 3ab
- 05. Tag der offenen Tür
- 06. Betriebsbesichtig. Mercedes Wiesenthal, BO
- 07. Chorauftritt Adventmarkt Schwadorf
- 12. Chorauftritt Seniorenweihnacht Gsth. Huber
- 12. Schulbeichte
- 13. Adventkonzert
- 16.-20. Schikurs Altenmarkt, 3ab
- 16. Schatzkammer / Schloss Schönbrunn, 1ab
- 17. Workshop Billy Elliott
- 18. Kraftwerk Theiß, 2ab
- 18. Bundeskanzleramt Wien, 4ab
- 20. Vorweihnachtlicher Gottesdienst

Jänner 2013

- 17. Besuch Polyt. Schule Himberg, BO
- 20. Schitag—Schi4School, Semmering
- 27.-31. Schikurs Altenmarkt, 3ab
- 31. Ägypt. Sammlung im Kunsth. Museum, 1ab
- 31. Schulanricht

... Erholende Semesterferien
und viel Schwung, Elan, Ausdauer
& Spaß im zweiten Semester!

In Windeseile ist das erste Semester vergangen und schnell haben sich unsere Jüngsten eingelebt. Die Schulgemeinschaft der EMS wünscht auch den „NEUEN“ Mittelschülerinnen und Mittelschülern weiterhin viel Freude und Erfolg!

Klasse 1A, Klassenvorstand: DP Marianne Hasenhütl



Klasse 1B, Klassenvorstand: Johannes Broidl, BEd



TIME
TRAVEL

Seite 6

KLIMA
FIT

Seite 7

SMS
LOL
OMG

Seite 11

TAG
DER
OFFENEN TÜR

Seite 19

ADVENT
KONZERT

Seite 26

WINTER
SPORT

Seite 27

Newcomers — Personal introduction



Rene KARNER, BEd

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Die meisten von euch kennen mich ja bereits, beziehungsweise haben mich schon mal im Schulgebäude herumirren gesehen. Mein Name ist Rene Karner und ich bin 25 Jahre alt. Ich komme ursprünglich aus dem schönen Mostviertel, wenn ihr es genau wissen wollt, aus Ybbs an der Donau.

Nachdem ich meine Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule in Krems beendet hatte, habe ich eine Anstellung als Mathematik- und Sportlehrer in der EMS Schwadorf erhalten. Von den Kollegen und den Kindern sehr herzlich aufgenommen, darf ich nun seit mittlerweile September den wunderschönen Beruf des Lehrers in Schwadorf ausüben. Da mein Arbeitsplatz einige Kilometer von meinem Heimatort entfernt ist, habe ich mich in einer kleinen Wohnung in der Nähe von Schwechat eingeknistet.

In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit Freunden, spiele FIFA auf meiner Play Station und übe verschiedene Sportarten aus. Allen voran Fußball, das meine große Leidenschaft ist, weshalb ich aktiv in einem Verein spiele. Ein weiteres großes Hobby sind meine Hunde, mit denen ich sehr gerne spazieren gehe bzw. mit dem Rad eine Runde fahre. Weitere Fragen zu meiner Person beantworte ich dir gerne in den Pausen

Neben der bewährten Partnerschaft mit der Handelsakademie Bruck/Leitha besteht seit September 2013 eine Kooperation mit der HAK Sacré Coeur (Marienanstalt). Weitere BundeslehrerInnen ergänzen unser vielfältiges Lehrerkollegium und arbeiten an der Nahtstelle zu den Berufsbildenden Höheren/Mittleren Schulen.



Bettina NEUSIEDLER

Mein Name ist Bettina Neusiedler. Ich unterrichte die Fächer **Deutsch und Spanisch**. An der EMS Schwadorf darf ich seit diesem Schuljahr Deutsch im Teamteaching und Spanisch als Freigegegenstand unterrichten.

Mein Interesse gilt der spanischen Kultur, dem Reisen in ferne Länder und der Literatur. Die Natur liegt mir sehr am Herzen, die Pflege meines Gartens gehört zu meinen liebsten Hobbys. Hier kann ich mich entspannen und fühle mich wohl.

Meine Vorliebe für Kultur lebe ich bei Theater- und Musicalbesuchen aus. Meine Freizeit gehört dem Sport und meinem Malteser.

Der Beruf Lehrer ist für mich ein Traumjob, da ich viele interessante und unterschiedliche Persönlichkeiten kennenlernen und Wissen vermitteln darf. Lieblingszitat:

Lebe deinen Traum und träume nicht dein Leben!



MMag. Margit BAUMGARTNER

Mein Name ist Margit Baumgartner, und ich unterrichte im Zuge der Partnerschaft mit der HAK/HAS Sacré Coeur Wien an der EMS Schwadorf Mathematik.

Zu meinem fachlichen Hintergrund: Ich habe eine wirtschaftspädagogische Ausbildung an der Wirtschaftsuniversität Wien abgeschlossen und war einige Jahre in einer Bank in unterschiedlichen Bereichen tätig. In meiner Stammschule im Sacré Coeur Wien unterrichte ich Rechnungswesen, Betriebswirtschaft, Wirtschaftsinformatik, Projektmanagement sowie Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz.

Ich bin sehr vielseitig interessiert, aber meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie, die mir sehr wichtig ist. Ich fahre leidenschaftlich gerne Ski und mag es, zu organisieren (z. B. Veranstaltungen von Vereinen). Einen großen Stellenwert nehmen auch Musik und Tanz in meinem Leben ein.

Es macht mir viel Freude, junge Menschen ein Stück ihrer schulischen Laufbahn begleiten zu dürfen und sie auch fit für das folgende Berufsleben zu machen.



Mag. Josef WIDMANN

Seit dem heurigen Schuljahr unterrichte ich an der EMS Mathematik im Teamteaching in der vierten Klasse.

Mein Interesse gilt neben der Familie (drei erwachsene Kinder und ein Enkelkind – und natürlich meine Frau) vor allem dem handwerklichen Bereich, wobei es eigentlich keine Einschränkungen gibt. Schon während meiner

eigenen Schulzeit habe ich bereits Bastelkurse für Senioren und Schüler in meiner Heimatstadt Knittelfeld in der Steiermark abgehalten.

Während meiner Studienzeit an der Wiener Technischen Universität (Lehramt Mathematik und Physik/Chemie) wurde dieses Hobby zu Gunsten meiner Freunde und Geschwister noch weiter ausgebaut.

neu.ausstattung

In der Europaschule wurde in den großen Ferien eifrig gearbeitet, um die geplanten Investitionen zeitgerecht zum Schulbeginn fertigzustellen. So konnten **zwei Klassenräume** und der **Informatikraum** mit **ergonomischen, höhenverstellbaren Drehstühlen** ausgestattet werden, die auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt sind. Mit der Montage der **Verdunkelungsanlage im Physiksaal** wurde auch dieser - schon im Vorjahr adaptierte Raum - komplettiert.

Unsere 46 Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen können sich über ihre nagelneue Arbeitsstätte, die neben den bunten Drehsesseln auch flexible Arbeitstische, Schränke mit Eigentumsfächern und ein **Smartboard** bieten, freuen.

Mit der Installierung der 2 interaktiven Whiteboards in den ersten Klassen verfügt die EMS in 4 Klassenräumen über diese moderne Technologie - das „**Ende der Kreidezeit**“ naht. Die vielfachen Anwendungsmöglichkeiten der berührungssensitiven Tafel, die mit einem Laptop verbunden ist, werden als effektives und motivierendes Werkzeug im Unterricht genutzt. Schließlich gilt der **Umgang mit digitalen Medien** heute neben Lesen, Schreiben und Rechnen als **vierte Kulturtechnik**, die für den weiteren Bildungs- und Berufsweg der Jugendlichen von entscheidender Bedeutung ist.

Wie auf den Fotos zu sehen ist, leisten alle – schon sehnsüchtig erwarteten - Neuanschaffungen vom ersten Schultag an gute Dienste und einem weiteren erfolgreichen Schuljahr an der EMS steht nichts mehr im Wege.



Regale in den ersten Klassen



Das Smartboard im Einsatz



Ergonomische Drehstühle



Finsternis im NAWI-Raum



weiter.bildung



Unser Team besteht aus einer optimalen Mischung von Jung und Alt, von **Dynamik und Erfahrung**. Ständige Weiterbildung ist für alle eine Selbstverständlichkeit.

Die im Lehrerdienstrecht verankerte verpflichtende Fortbildung wird vornehmlich in unterrichtsfreien Zeiten und in den Ferien erfüllt, **fachspezifische und didaktische Seminare** an diversen Institutionen (PH, UNI,) gehören ebenso zum Programm wie praktische Workshops. Persönliches Engagement verbunden mit speziellen Kenntnissen in verschiedensten Fachgebieten ermöglich(t)en die Implementierung der kompetenzorientierten Bildungsstandards und Umsetzung der Neuen Mittelschule.

Im abgelaufenem Semester fanden zusätzlich praxisorientierte Seminare vor Ort statt. So absolvierten 15 KollegInnen einen 16-stündigen **Erste-Hilfe-Kurs** unter Leitung von Elke Koller, um als ErsthelferInnen gerüstet zu sein. Alle Übungen wurden mit Begeisterung umgesetzt – und der Spaß kam auch nicht zu kurz.

Die Bedienung der neuen elektronischen „Wunderdinger“ (Smartboards) stand an einem Septembernachmittag im Zentrum, um sie im Unterricht effektiv nutzen zu können.

Der erste Schultag



„Ein Schüler schläft im Unterricht. Der Lehrer weckt ihn: „Ich kann mir nicht vorstellen, dass das der richtige Platz zum Schlafen ist!“ Darauf der Schüler: „Ach, es geht schon. Sie müssen nur leiser sprechen!“

Keine Zeit zum Schlafen hatten die 46 „SchulanfängerInnen“ in der EMS. Die SchülerInnen wurden bereits in der Aula von den Klassenvorständen der ersten Klassen begrüßt und ab ging es in den Mehrzweckraum. Während die Eltern bei Kuchen und Kaffee von Direktorin Gerlinde Stadler wichtige Informationen bezüglich des Schulalltags bekamen, lernten sich die 46 Kinder aus acht umliegenden Gemeinden näher kennen. Nach eineinhalb intensiven Stunden wusste man so einiges mehr über seine zukünftigen KlassenkameradInnen.

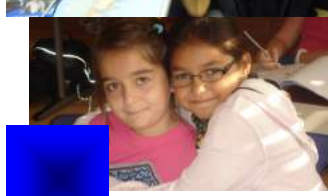
Die Teilung in zwei gleich große Gruppen schafften die SchülerInnen schließlich eigenständig ohne Einwirken der Lehrkräfte. Aufgeregt, aber zufrieden, wurden noch die nagelneuen Klassen besichtigt (bunte Drehsessel!, neue Tische!, eigene Fächer!, Smartboard!), und dann ging es noch in die Kirche zum Schulgottesdienst.

Wir wünschen unseren „neuen“ Schülerinnen und Schülern - und auch den „alten“ - alles Gute für das kommende Schuljahr und viel Erfolg bei der Erreichung der gesetzten Ziele.



Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Schnell haben sich unsere NeueinsteigerInnen im Haus eingenistet—von „erfahrenen“ MitschülerInnen begleitet und dem Klassenlehrerteam betreut. Viel Neues galt es am Anfang zu bewältigen, aber wie man auf den Fotos sehen kann, wurde die neue Arbeitsstätte in Windeseile mit Leben erfüllt.



Teamtrainingstage am Berg

Auf dieses Abenteuer ließen sich 43 SchülerInnen der 2.Klassen und ihre 4 Begleiterinnen am 4. und 5.September ein – und sie bereuten es nicht!

Gemeinschaft, Spiele, Erfahrungen, Gespräche, Natur, Eindrücke, Gesang, Spaß, Ausblicke, Anstrengung und vieles mehr durften wir in diesen beiden Tagen auf dem Weg zum Öhler und retour erleben.



Teambuilding in den ersten Klassen

Gemeinsam eine Aufgabe bewältigen, nach Lösungen suchen und im Team zu arbeiten trainieren nicht nur Mitarbeiter und Chefs großer Firmen. Auch in der EMS Schwadorf weiß man, wie wichtig solche Tage sind. Die ersten Klassen begannen ihr neues Schuljahr mit einem „Team-building-day“ unter der Leitung von Gerald Puchinger.

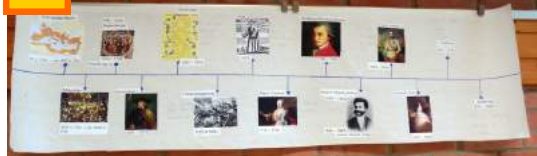
Bei Spiel und Spaß bewältigten die SchülerInnen die gestellten Aufgaben und fanden dabei heraus, dass gemeinsam vieles leichter geht und mehr Ideen auch vielfältigere Lösungsmöglichkeiten bringen.



„Gemeinsam geht vieles leichter“



Zeitreise



Die SchülerInnen der 3a und 3b starteten das neue Schuljahr mit einer Zeitreise durch die Geschichte Wiens. Am ersten Projekttag erarbeiteten die SchülerInnen zu zweit einen Arbeitsplan über die Ringstraße. Am zweiten Tag wurde in Gruppenarbeit ein Zeitstreifen über die Geschichte Wiens erstellt. Die Zeitspanne reichte vom Römerlager Vindobona bis in die Gegenwart.

Der Höhepunkt des Projekts war der Besuch der Erlebnisswelt „Time Travel“. Mit 5D-Kino, Animatronic-Wachsfiguren, Walzer Ride, diversen multimedialen Shows und einem magischen Fiakerflug wurde die bewegte Historie Wiens auf einzigartige Weise spür- und erlebbar.



1914 — 1918

Bereits in der ersten Schulwoche starteten die SchülerInnen der 4ab mit einem **fächerübergreifenden Projekt**, Geschichte – Geographie, zum Thema „**Der Erste Weltkrieg**“: Stoffsammlung mit konkreten Arbeitsaufträgen zu Hause, ein „Tagesplan“ wird in Partnerarbeit abgearbeitet, tolle Mappen entstehen!

Am Donnerstag, 5. 9. 2013, besuchten wir das **Heeresgeschichtliche Museum** – Schiffsmodelle, Teile eines U-Bootes, das Auto des Thronfolgerpaares in Sarajevo, Uniformen,... einfach **Geschichte zum Be- und Angreifen!**

„Ich hatte noch nie eine Gruppe mit einem derartigen Wissen!“ Diese Worte aus dem Munde einer unserer Museumsführer zeigte uns: Dieses Projekt war wirklich gelungen!



Quellen müssen nichts mit Wasser zu tun haben!

Wirklich nicht?
Nein!

Im Geschichtsunterricht suchten die SchülerInnen der ersten Klassen nach historischen **Quellen in ihren Familiengeschichten** – und brachten wunderbare Dinge zur Ansicht mit. **Zwei Schaukästen** geben nun Zeugnis ab über gar wertvolle Erinnerungsstücke. Bleibt nur zu hoffen, dass die Kinder weiterhin so wissens – „durstig“ bleiben ;-).

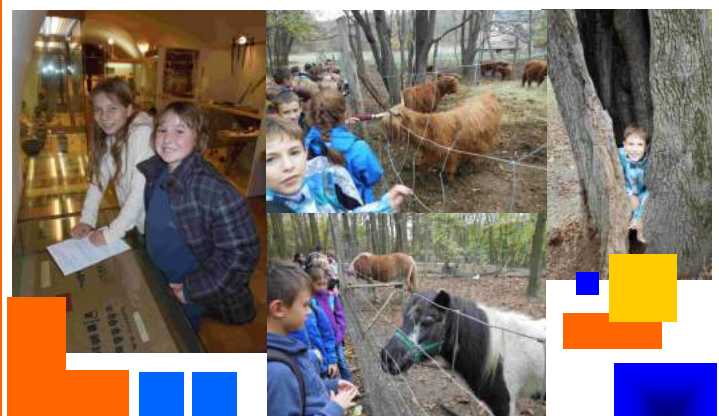


Der Vergangenheit auf der Spur



Mit einer spannenden Rätselrallye durch die archäologische Abteilung endete für die Schülerinnen und Schüler der 1.Klassen ein interessanter Vormittag im **Museum Mannersdorf**. Faszinierend, wie viele **prähistorische Dinge** hier bei uns in der näheren Umgebung gefunden worden waren!

Anschließend führte uns eine kurze Wanderung in die „Wüste“, vorbei am St. Anna Kloster, wo wir schottische Hochlandrinder, Ziegen, Pferde, Ponys und Mangalitza-schweine samt Nachwuchs streicheln konnten, hin-auf zur Ruine Scharfeneck und wieder zurück zum Ausgangspunkt.



Alles läuft!


Mit dem **Enzersdorfer Herbstlauf** am Samstag, dem 21. September wurde in der EMS Schwadorf die **Laufsaison eröffnet**. Trotz des „Aprilwetters“ traten 15 SchülerInnen an den Start und gaben ihr Bestes. Die schnellsten Läufer der Schule waren diesmal drei Knaben –Endrit Llugiqi, Samuel Hierreich und Raphael Thum. Bei den Mädchen führt Karoline Cart die Liste an, gefolgt von Nina Lausch und Julia Besser. Im Rahmen des **Klimabündnis-Straßenfestes** war die EMS Schwadorf auch mit einem „Schulmilchstand“ der Familie Fink vertreten. **Gesunde Ernährung und Bewegung machen Spaß und halten den Körper fit** – ein Motto, das in der EMS Schwadorf gefördert und gelebt wird.


Autofreier Tag

Am 21.9. war es wieder einmal soweit – sowohl in Schwadorf als auch in Enzersdorf gab es Veranstaltungen zum **Europaweiten Autofreien Tag**. In Schwadorf konnte man E-Bikes, Seqways und andere alternative Gefährte austesten. Außerdem veranstalteten VS und EMS ein spannendes **Go-Kart Wettrennen**. Für Speis und Trank sorgte der Umweltgemeinderat. Er sponserte sowohl die Preise des Go-Kart Wettbewerbes als auch drei Geschenkkörbe als Preis für ein Quiz. Um 12 Uhr mittags richteten wir unseren Verkaufsstand für die Veranstaltung in Enzersdorf her. Die SchülerInnen der EMS verkauften fleißig bis 17.30 Uhr **Milchprodukte** der Familie Fink (=Schulmilchlieferrant). Einige von ihnen nahmen auch am Abschlussbewerb des Lauf-Cups Ost teil – der Hauptevent dieses Nachmittags.



Austria Schullauf Eisenstadt

Herrlicher Sonnenschein, viel Spaß und vor allem viel Bewegung – das war unser Motto am ersten Oktobertag 2013 beim diesjährigen Schullauf in Eisenstadt. Alle 22 teilnehmenden Schüler und Schülerinnen ließen sich vom Laufvirus anstecken und erbrachten ihre persönliche Höchstleistung auf der ca. 1700m langen Laufstrecke. Wir werden auch nächstes Jahr wieder teilnehmen...



Klimabündnis—Amazonien

Im Zuge des **Jahresprojekts „Energie in Schulköpfen“**, das Energie und Umwelt zum Thema macht, starteten die zweiten Klassen am 17.10. mit einem Fachvortrag von DI Benes zur Thematik „Amazonien und der Regenwald“. Erlebar wurden die Auswirkungen des Klimawandels und der Ressourcennutzung unter anderem durch Satellitenbilder, die einen Blick auf **globale Zusammenhänge** gaben. Auch die Klimabündnis Partnerschaft mit Amazonien und die Bedeutung der tropischen Regenwälder konnten sichtbar gemacht werden. Mit großem Interesse verfolgte die Zuhörerschaft vor allem die Erzählungen des Vortragenden über persönliche Begegnungen mit den indigenen Bewohnern und deren Alltagsleben.

Außerdem wurde die Tier- und Pflanzenwelt des Regenwaldes einer eingehenden Betrachtung unterzogen. Spannende Fragen der wissensdurstigen Kinder konnten geklärt werden. Wussten Sie z.B., dass Parásse von einem Tier namens „Aguti“ gefressen werden?

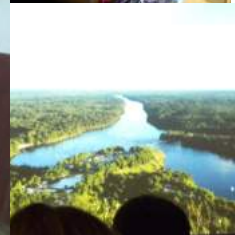
DI Benes zeigte sich vom Interesse der Kids beeindruckt und meinte:
„Es war schön zu sehen, dass in der Schule die Neugierde für die Vielfalt des Lebens gepflegt wird!“.

INFOS:

<http://www.behindthescreen.at/film.html>

(Trailer eines Filmes, der unsere globale Herausforderung auf den Punkt bringt)

„In „Behind the screen – das Leben meines Computers“ ist exemplarisch zu sehen wie ein großer Teil der Menschheit von einer menschenwürdigen Entwicklung nach wie vor ausgeschlossen ist und gleichzeitig Ressourcen übernutzt werden - und warum Initiativen der globalen partnerschaftlichen Kooperation wie das Klimabündnis gerade deshalb ein guter Weg sein können.“



Unser Geld

Schulprojekt EMS – Volksbank Ost, Fil. Kleinneusiedl

Anfänglich skeptisch und mit vielen Fragen begegneten die Klassen 3A & B den überdimensionalen Steinen, Muschelketten und Salzbergen, die ihnen Hr. Sebastian Knifts von der Volksbank Ost, Fil. Kleinneusiedl als Naturgelder in Bildern und in einer erklärenden Geschichte zur **Entstehung** unseres heutigen Geldes darbot. In einem zeitlichen Rahmen von je 3 Stunden pro Klasse konnte in der EMS Klarheit über alltägliche Vorgänge in einer Bank, **Schecks, Sparbücher** und moderne Zahlungsmittel, wie **Bankomat-/Kreditkarte** und **E-Banking**, sowie auch **Sicherheitsmerkmale des Euros** und **verschiedenster Währungen**, die die Kinder von zu Hause mitbrachten, geschaffen werden. Spielerisch und in selbsterklärender Form lernten wir den Tauschhandel - bevor es überhaupt Geld als Gegenwert für einen Kauf gab – kennen und fanden auf Grund auftretender Schwierigkeiten die Vorteile des Geldes (Universalzahlungsmittel mit Messfunktion, Wertbeständigkeit & Sparfunktion, Handlichkeit & Funktionalität) heraus. Die **Geschichte des Königs Midas** mit den Goldhänden und des **Azteken-Königs Moctezuma mit den Kakaobohnen-Geld** war für Schülerinnen und Schüler spannend - und somit leicht nachzuerzählen. Dass die Kreuzzüge auch die Geburtsstunde der Banknoten und heutigen Giro-Konten waren, verblüffte und brachte uns in eine erneute Fragerunde rund um das Konto.

Zum Abschluss mussten sich die Kinder in Gruppen Gedanken über ihre bisherigen Einkäufe, Traumberufe und Urlaube machen -- das Thema der damit verbundenen Hausaufgabe war:

„**Welche Lebenshaltungskosten habe ich in 10 Jahren?**“. Mit Hilfe der Eltern und dem Internet wurden Daten zu Gehältern und **monatlichen Haushaltsausgaben**, wie Strom/Gas/Wasser, Versicherungen, Transportmittel, Freizeit und Hobbies, Nahrungsmittel,... gesammelt und in Eigenregie der Kinder zu einer **Haushaltsrechnung** zusammengefügt. Diese sollten sich möglichst nahe an der Realität bewegen. Diese Haushaltsrechnungen mit Traumberufen, die dem Haushaltsbudget zugute kamen, wurden gekonnt präsentiert und bekamen positive Bewertungen.

„Ich bin über die Vielfalt der Medien, die die Kinder sinnvoll genutzt und schlussendlich in ihre Präsentation eingebracht haben, begeistert und ich denke, dass wir gemeinsam als Projektgruppe jedem Beteiligten ein „Ahh!“ entlocken konnten !“, so Hr. Knifts am Präsentationstag nach der Preisverleihung, „die sicherlich auch ein gelungener Ansporn für viele war!“



HAUSHALTSPLAN			
FAMILIE: 2 ERWACHSENE & 2 KINDER			
BERUF: LEHRER / ARZTIN			
EINKÜHNE: 1600€ / 2100€			
MIETE: 800€ pro	ESSEN: 1000€	Unser Geld 2P/Haush	
STROM/WASSER/GAS: 1000€		Einkommen	Wohnen
KLEIDUNG: 200€		Lehrer: 2650€	Miete: 800€
AUSGABEN FÜR KINDER: 200€		Arbeiter: 250	Wohnung: 1000€
PRO-PROJEKT pro Monat		Job: 1000€	Wohnung: 1000€
URLAUB: 100€		Reisekosten	Wohnung: 1000€
REPARATUREN: 100€			Wohnung: 1000€
SPAREN: 50€			Wohnung: 1000€

„Learning is easy when it's fun“.



ABCi – Englische Projektarbeit und Sprachkompetenz in den Klassenzimmern der ersten und zweiten Klassen:

ABCi ist ein gemeinnütziger Verein, der mit Hilfe freiwillig tätiger Muttersprachler die Verbreitung der englischen Sprache in österreichischen Klassenzimmern fördert. So wurde eine Mischung aus Sprachspielen, Sprechübungen und musikalischen Übungen von „Muttersprachlern“ angeboten. Durch **handlungsorientierten Unterricht** soll die Sprachkompetenz im Englischunterricht weiter gesteigert werden. Die SchülerInnen waren mit großem Eifer und Engagement dabei.

„Sms, lol und omg“

„Sms, lol und omg“ (short message service, laughing out loud, oh my god)..... der Umgang mit dem Smartphone erfordert mehr!

Tipps für den richtigen Umgang mit dem Smartphone..... war das Thema unseres Projektes in den zweiten Klassen. Smartphones sind unsere ständigen Wegbegleiter und bieten eine Vielzahl an Funktionen, die uns den Alltag erleichtern. Diese Möglichkeiten verlangen vor allem von jungen Menschen einen **verantwortungsvollen** Umgang. Gemeinsam und in der Gruppe haben wir in unserem Projekt die Vor- und Nachteile von Smartphones gegenübergestellt und Tipps für den richtigen Umgang erarbeitet. Dabei wurden tolle Plakate erstellt, mit denen wir auch an einem Wettbewerb teilnehmen.



Englische Poesie

Im Rahmen des Englisch-Unterrichts hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit selbst ein Gedicht zu schreiben. Hier eine Auswahl der selbstverfassten und kreativen Gedichte:

Talk to Belinda

IT WAS A WONDERFUL DAY,
ON THE WAY TO L. A.
RICK WENT TO A RESTAURANT
IT WAS THE BEST PLACE AROUND.
HE MET A WONDERFUL GIRL,
WITH A BOOK CALLED EARL.
THEY STARTED TO TALK,
AND RICK ASKED FOR A WALK.
HE ASKED FOR THE NUMBER OF HER PHONE.
SUDDENLY HE WAS ALONE.
HE MOVED TO PARIS IN FRANCE,
THERE HE HAD ANOTHER CHANCE.
RICK WENT TO THE BOOKSTALLS TO LOOK,
AND FOUND BELINDA'S BOOK.
HE QUICKLY FOUND HER AND KNEW,
THAT BELINDA WAS IN PARIS TOO.

FALL

The leaves are brown and red,
the cat is sleeping in my bed.

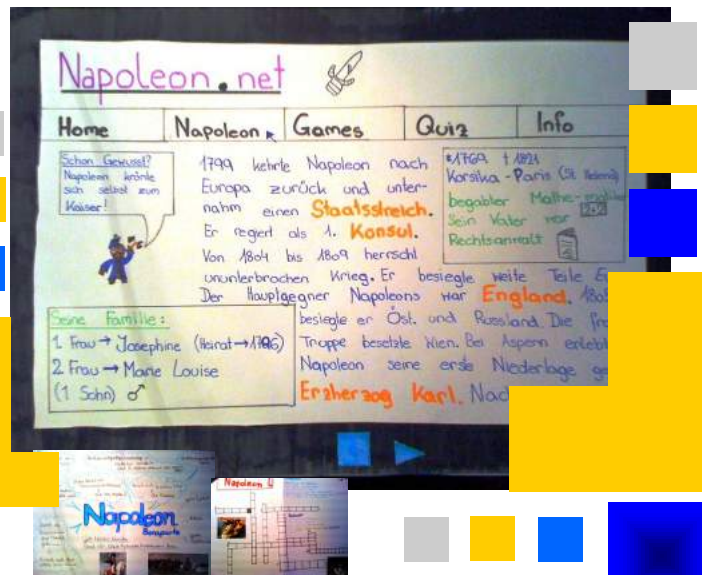
The kids let their kites fly,
my hands are cold and my lips are dry.

The wood crackles in the fireplace,
cold wind blows into my face.

Dark grey clouds and heavy rain,
autumn is back again.

Napoleon

Die Kinder der dritten Klassen konnten eine selbstgewählte Arbeit zum Thema **Napoleon** erstellen. Dabei zeigten sie ihre Kreativität und erarbeiteten Mind Maps, Kreuzworträtsel, Quiz... Eine Schülerin gestaltete ihre tolle Arbeit in Form einer Homepage.



Erneuerbare Energie

Der Energiepark Bruck/Leitha hat für das Schuljahr 2013/14 ein ganz besonderes Konzept für Kinder und Jugendliche in den Schulen der Region Römerland-Carnuntum entwickelt: EIS - Energie in Schulköpfen. Über eine **Wanderausstellung „24 Stunden erneuerbare Energien“** werden grundlegende Informationen über unterschiedliche Energienutzungsmöglichkeiten und deren Vor- und Nachteile erarbeitet.

Die Kinder werden motiviert **Energie sorgfältig zu nutzen** und es werden **Alternativen zu den herkömmlichen Energieträgern** (Erdöl, Erdgas, Kohle usw.) besprochen. Wind, Wasser, Sonne, Biomasse und Geothermie stehen uns regional unterschiedlich 24 Stunden zur Verfügung – wir brauchen sie nur zu nutzen.

Ende Oktober machte die Ausstellung in der Aula der EMS Station. In einem **spannenden Vortrag** von Frau Benedikt wurden auch die **technischen Hintergründe der Energienutzung** erklärt, so dass die Schülerinnen und Schüler über ihre **kreativen Ideen Erfindergeist** zeigen konnten. So kamen Vorschläge die kinetische Energie des Regenwassers energetisch zu nutzen oder über eine Windturbine am Autodach elektrische Energie im Akku zu speichern – **die Kids sprühten vor Energie**.



Energie in Schulköpfen



Energereicher FIT-Tag

Da sich die zweiten Klassen das gesamte Schuljahr intensiv mit dem Thema ENERGIE und RESSOURCEN befassen, fand im Oktober ein **fächerübergreifender Intensivtag** („FIT-Tag“) zum Thema **„Wozu Energie?“** statt. An **sieben Stationen** konnten die Kinder ihr Wissen aufbauen, erweitern und verfestigen. Die Stationen beschäftigten sich mit Fragen wie:

- „Wozu wird Energie benötigt und woher kommt sie?“
- „Wie kann der Mensch Energie nützen?“
- „Was ist Energieentwertung?“
- „Welche Umwandlungsmöglichkeiten von Energie gibt es?“
- „Experimente: Wie funktioniert eine Sonnen- bzw. eine Windmühle?“

Um den unterschiedlichen Begabungen und Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden, hatten sie die Möglichkeit verschiedene Methoden zu erproben. Es gab die Möglichkeit in Einzelarbeit oder in Kleingruppen (2 bis 4 Kinder) eine **Mindmap** zu erstellen, elektrische Geräte auf ihre Anschlusswerte zu **untersuchen**, **Texte zu exzerpieren**, Merktexte zu verfassen, **Experimente durchzuführen**, **Kreuzworträtsel am PC** zu lösen, in Gruppen **Brettspiele** zu spielen und zur Unterstützung beim Lösen von Lückentexten **Informationen** dazu von der Plattform **LMS** **downzuladen**.



Bella Venezia

Nachdem sie das **fächerübergreifende Projekt Venedig** bereits im Unterricht vorbereitet hatten, trafen die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen gespannt in der Lagunenstadt ein. Mit dem **Vaporetto**, der Gondel und zu Fuß erkundeten sie die Stadt der Kanäle und Brücken und erlebten **Unterricht einmal auf neue Weise**. Die Stadt und ihre beeindruckenden historischen Bauwerke aus nächster Nähe zu sehen, die dazu passenden Geschichten, Sagen und Legenden zu hören, die Besichtigung einer Glaswerkstätte und die Fahrt mit den berühmten Wassertaxis stand in den ersten beiden Tagen auf dem Programm. Dabei wurde natürlich auch nicht auf das Einkaufen von Souvenirs vergessen. Das gute italienische Essen und ein gemütlicher Spaziergang am Strand rundeten die ersten beiden Tage ab. Am letzten Tag sammelten die Kids noch Muscheln und legten einen letzten Stopp in der Therme Villach ein, bevor sie mit vielen tollen Erinnerungen, Souvenirs und Fotos zu Hause ankamen.



Fit in den Tag!



So lautete das Motto des **Schwadorfer Wandertages** am Sonntag, 27. Oktober 2013. BEWEGUNG, SPORT und FITNESS werden auch in der EMS Schwadorf groß geschrieben. Und so marschierten auch einige Schüler und Schülerinnen gemeinsam mit Frau Hasenhütl bei **herrlichem Herbstwetter** rund 12 Kilometer durch Wald und Flur. Die Labestation auf halbem Wege wurde von der Feuerwehrjugend Schwadorf bestens betreut. Nach einer Stärkung ging's dann umso schneller Richtung Ziel. Dort bekamen dann alle TeilnehmerInnen eine Medaille und die Mädchen der „Zumba-Truppe“ zeigten uns noch, wie fit man beim Tanzen wird.

Wir finden es ganz toll, dass Ihr mitgemacht habt und freuen uns schon auf die nächsten sportlichen „Events“.

Ich bin OK



Im Wahlpflichtfach **Gesundheit und Bewegung** beschäftigten wir uns mit dem Satz:
ICH BIN OKAY. DU BIST OKAY.

Themenschwerpunkte:

- ☺ Soziales Lernen und soziale Kompetenz
- ☺ Selbstwertstärkung
- ☺ Vermittlung sozialer Werte
- ☺ Mobbingprävention
- ☺ Gewaltprävention



Die Expertin Beate Loidl begleitete 13 Mädchen und 2 Burschen aus den vierten Klassen bei diesem Projekt.

Das Leben im Wassertropfen

Am 25.9. fuhren die 2.Klassen ins **Naturhistorische Museum**.
Thema: „Das Leben im Wassertropfen“ Man soll nicht glauben,
dass man darüber 1,5 Stunden reden bzw. zuhören kann.

Wussten Sie schon, dass

...es Leben im Wassertropfen gibt?

...Pantoffeltierchen, Schönaugengeißler und
Lauftierchen Einzeller sind?

...es das erste Leben von Einzellern vor 4,56 Milliarden
Jahren gab?

...sich Einzeller zur Fortpflanzung teilen?

...Sie Mehlwürmer in ihrem Mehl, Grieß oder Reis
finden können?

...mittelgroße Einzeller bis zu 1 Mikrometer klein sind und
große Einzeller 3 cm groß werden können?

...Wimpern zur Nahrungsaufnahme und Fortbewegung dienen?

...Einzeller von einem Tropfen Milch mehrere Tage
leben können?

...Gelsenmückenlarven ihre Nase an ihrem Hinterteil haben?



Halloween - kreativ



31.10. - Der Halloweentag ging an der EMS nicht spurlos vorüber. Die kreativen Kräfte der Kids konnten sich entfalten. So wurden im Englischunterricht die historischen Hintergründe erarbeitet und auch der Spaß kam bei gruseligen Spielen nicht zu kurz.

Die **Kreativgruppe der dritten Klassen** zeigte unter Leitung von FL Scharf in der Lerneingangsphase in den ersten Klassen eine **Probe ihres schauspielerischen Könnens**. Selbst geschriebene **schauerliche Gedichte** wurden zum Besten gegeben und eine Krötenschleimsuppe gekocht. Auch der alte Brauch des „Bluza“ schnitzens wurde gelebt. Viele ausgehöhlte Kürbisse werden die Nacht erhellten.



„34 000 Besucher und wir!“

Am Donnerstag, 21. 11. 2013, besuchten die SchülerInnen der 4ab des Wahlpflichtfaches für Kreatives Schreiben die Buchmesse in Wien. **Lesen ist im Kopf:** in Büchern schmökern, die Entstehung eines Hörspiels verfolgen, Autoren bei der Vorstellung ihrer neuen Bücher zuhören,...

Da sich der **neue Campus der WU** in unmittelbarer Nachbarschaft befindet, nutzten wir die Gelegenheit für einen Rundgang.

„Die Wissenschaft und ihre Lehre ist frei“
14. Oktober 2013



„Wilde Tiere und die Elektrizität“



Mittwoch, 27. 11. 2013, SchülerInnen der 4ab: Die Entscheidung über die Teilnahme erfolgte je nach Begabung und Interesse:

Die „Wilden“ besuchten die **Ausstellung „Matisse und die Fauves (=wilde Tiere)“** in der Albertina, mit anschließendem Workshop!

Die „Naturwissenschaftler“ genossen eine Führung über die Entstehung und Wirkung der Elektrizität im **Technischen Museum**.



„Billy Elliot – I will dance“

Welche Wege gehe ich, welche Ziele verfolge ich und welchen Einflüssen bin ich ausgesetzt? Du bist der Manager deines Lebens! Wo liegen meine Talente, was mag ich, was gar nicht? Welche Ziele verfolge ich? Um diese und ähnliche Fragen ging es für die Kinder der 4ab beim Projekt „**Schulkino**“, das gemeinsam mit dem Niederösterreichischen Medienzentrum und dem Verein Young durchgeführt wurden. Wie plane ich mein Leben? Eine spannende Frage für die SchülerInnen der 4. Klassen!

Billy Elliot - I will dance
Blickwinkel auf
• welche Talente helfen Billy
• was motiviert ihn
• wie schafft er es seinen großen Traum umzusetzen
• wie geht er mit Rückschlägen um



Besuch des Wärmekraftwerks Theiß



Am 18.12. besuchten die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse das **Wärmekraftwerk Theiß bei Krems**. Nach einer ausführlichen theoretischen Einführung in die Materie Energie und Energiesparen und einem Überblick über die Teile und Funktionen des Kraftwerks selbst, konnte endlich mit dem Rundgang begonnen werden. Highlights waren dabei das Antreiben eines Rennautos auf einer Carrera-Bahn mithilfe von Hometrainern sowie der Ausblick vom 52 Meter hohen Heizturm. Nach der Besichtigung und einem Quiz, bei dem die Kinder alle Fragen richtig beantworten konnten, gab es für alle übergebackene Baguettes, Krapfen und Getränke. Krönender Abschluss war die anschließende Disco, bei der sich fast alle zum Tanzen hinreißen ließen, sowie der Riesenwuzeltisch. Anschließend machten wir uns, mit Büchern, Blöcken, Linealen und Stiften reichlich beschenkt, auf die Heimreise



In Mathe wird gelaufen?!

Die Schülerinnen und Schüler der 1b staunten ganz schön, als ein Laufdiktat durchgeführt wurde. Es war für viele etwas ganz Neues.



Kristallwelten

Im Wahlpflichtfach „Naturwissenschaftliches Labor“ wurde in den 3. Klassen Kristalle hergestellt. Gesättigte Zucker- und Salzlösungen wurden mehrere Wochen über beobachtet und das Wachsen der Kristalle dokumentiert.



Berufsorientierung

Im Zuge des Berufsorientierungsunterrichtes konnten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen zeitgerecht den **Bildungskompass** absolvieren. Bereits in der dritten Klasse wurde der „**Talente-check**“ an der EMS durchgeführt – dabei werden die **Begabungen der Kinder ausgetestet**. Die Ergebnisse werden den Eltern per Post zugesandt. Alle Kinder, die am Talente-check teilgenommen haben, werden etwa ein halbes Jahr später eingeladen, an einer **Veranstaltung am WIFI** teilzunehmen.

Hier erfolgt eine zusammenfassende Information für alle Schülerinnen und Schüler, außerdem wird jedes Kind einer umfangreichen Einzeltestung unterzogen. Zwei Wochen später haben die Kids gemeinsam mit ihren Eltern ein **Beratungsgespräch mit einer Psychologin** an der Schule zu führen. Im laufenden Schuljahr nahmen alle Kinder der vierten Klassen teil, auch die Beratungsgespräche wurden von fast allen genutzt. Die Teilnahme ist vollkommen **kostenfrei**.

Immer wieder finden auch Exkursionen im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichtes für Interessierte statt. So hatten am 6.12.2013 8 Schüler der vierten Klassen die Möglichkeit, sich über die **Lehrausbildung des KFZ-Technikers** bei der Firma **Mercedes Wiesenthal** in Wien – Favoriten zu informieren. Im Stationenbetrieb wurden die wichtigsten Arbeiten demonstriert, wobei die Besucher auch selbst Hand anlegen durften. Mit dem Besuch im Schauraum und einer kleinen Jause endete die Betriebsbesichtigung.



Schatzsuche in der Hofburg

Einen Schatz zu besitzen kann für uns Menschen ganz unterschiedliche Bedeutung haben. Für die Familie Habsburg war die **Schatzkammer** jahrhundertlang der Aufbewahrungsort für wertvolle Kronen und Juwelen, für besondere Gewänder für Krönungen oder Taufen oder auch für besonders wertvolle kirchliche Gegenstände. Die SchülerInnen der 1a begaben sich gemeinsam mit ihren Klassenvorständen Frau Hasenhütl und Herrn Blaha auf Schatzsuche in die Hofburg. Die **Krone der Familie Habsburg** und die **Krone des Heiligen Römischen Reichs** wurden genau unter die Lupe genommen. Man stellte fest, dass das Leben einer Prinzessin nicht besonders lustig war und auch die Wiege des kleinen Napoleon sah nicht besonders bequem aus.



Schloss Schönbrunn

Am Montag, dem 16.12.2013, machte sich die 1b unter Leitung von Herrn Fl. Broidl und Fr. Fl. Koller mit den öffentlichen Verkehrsmitteln auf, um das Schloss Schönbrunn zu besichtigen. Vorher stimmten wir uns am Weihnachtsmarkt mit Brezeln und Kinderpunsch auf die Kinderführung ein. Wir erfuhren viel über die Zeit Maria Theresias und Kaiserin Sissy, die ca. 100 Jahre später lebte. Auch das **Verkleiden mit Roben** der damaligen Zeit durfte nicht fehlen. Anschließend zeigte uns Herr Robert Tidmarsh noch die **Bergel- und die Weißgoldzimmer**. Hier erfuhren wir noch einiges über die Restauration, und wie das Blattgold auf die Wände aufgetragen wird.



Wien — einmal anders

Durch die Vermittlung des Onkels einer Schülerin bekamen die SchülerInnen der 4. Klassen die Chance auf ein „**exklusives**“ Erlebnis: Herr Mayr, ein Mitglied des Kabinetts des Bundeskanzlers, führte uns äußerst ambitioniert durch die prachtvollen Räume des **Bundeskanzleramtes**: **Platz nehmen am Ministerrattisch, eine „Pressekonferenz“ geben, den Geheimgang zur Hofburg gehen**,... Geschichte lebt!

Ein besonderes „Zuckerl“: Der **8. Stempel** (für Wien) in unseren **Bundesländerpässen** stammt von der Hofburg!



Miteinander lernen & aktiv die Freizeit gestalten



Unsere Hortgruppe im September 2013 mit Freizeitpädagogin Jasmin Stiller



Mit Ende des ersten Semesters besuchen **72 Schülerinnen und Schüler** die Nachmittagsbetreuung. Das ist die höchste Anmeldezahl seit der Einführung dieses Angebotes vor fünf Jahren. Seit dem vorigen Schuljahr sind am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag bis 15:10 Uhr **LehrerInnen von allen drei Hauptgegenständen** (Deutsch, Mathematik und Englisch) im Einsatz, um eine gegenstandsbezogene Lernzeit und individuelle Betreuung in Kleingruppen zu gewährleisten. Die Freizeitbetreuung bis 17:00 Uhr liegt seit Schulbeginn in den Händen unserer **Freizeitpädagogin Jasmin Stiller**.

Das Mittagessen beziehen wir weiter vom Gastronomiebetrieb Adamcsak zum Preis von € 3,50. Wir freuen uns schon auf die — dringend notwendigen — **geplanten baulichen Maßnahmen (Adaptierung der Schulwohnungen)** für unsere Hortkinder.

Allerlei Aktivitäten

Egal ob wir draußen oder bei schlechtem Wetter im Turnsaal sind, fad wir uns allen ganz bestimmt nicht! Manchmal beschäftigen wir uns auch mit Gesellschaftsspielen oder Bastelarbeiten.

Da im neuen Deko-Trend fast ausschließlich mit Naturmaterialien gestaltet wird, war dieses das optimale Einstiegsthema für unsere Kids. Auf Anhieb waren alle sehr begeistert und eigenkreativ.

Halloween—Special

Fam. Preselmaier aus Haslau spendete der Nachmittagsbetreuung zahlreiche Kürbisse. Dank dieser konnten wir zur großen Freude der Kinder eine selbst gemachte Kürbiscremesuppe kochen. Alle zeigten großes Interesse daran. Da wir so viel Suppe gekocht hatten und sie sehr gut schmeckte, verzehrten wir den Rest am Tag darauf zu Mittag. Zum Abschluss durfte noch jeder einen Dekor-Kürbis aushöhlen und selbst gestalten.



Buntes Treiben beim Tag der offenen Tür

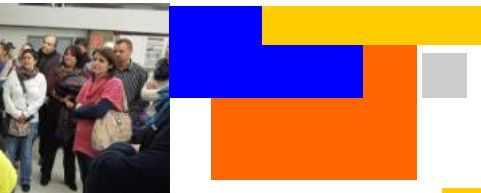
Am **5. Dezember** öffnete die Europäische Mittelschule ihre Pforten und lud zum traditionellen „Tag der offenen Tür“ ein. 140 Kinder aus den Volksschulen der Umgebung, interessierte Eltern und Kolleginnen konnten sich vor Ort einen Eindruck über das **Schulleben** machen. Die Schülerinnen und Schüler aus den **vierten Klassen** erwiesen sich als **hervorragende Guides** und führten die kleinen Gäste im **Stationenbetrieb** durch das Haus. Bei folgenden Stationen, die von unseren Kids und Pädagogen mit viel Liebe vorbereitet worden waren, konnte ein abwechslungsreiches Programm absolviert werden:

Die Naturwissenschaften präsentierten sich bei einer **Science Show** im neuen Physiksaal und zum Thema Elektrizität in der Klasse 3a. In der Küche servierte die **Französischgruppe köstliche Crepes** und im Nachmittagsbetreuungsraum stand die **Musik** im Mittelpunkt. Bei der **Informastation** wurden Fotos kreativ verarbeitet und zum Mitnehmen ausgedruckt und auch die Bewegung kam im Turnsaal mit einem **Abenteuerspielplatz und Videoclip-Dancing** nicht zu kurz. Das Smartboard kam bei der „**English with Fun**“ Station in der Klasse 1a zum Einsatz und im **Werkraum** wurden Taschen gefaltet und weihnachtlich verziert.

Für das **leibliche Wohl** unserer Gäste sorgten die Damen des **Elternvereins** unter der Leitung von Frau Tonn mit **gesunden Brötchen** und Getränken. Zahlreiche interessierte Eltern informierten sich im Mehrzweckraum über das Konzept der Neuen Niederösterreichischen Mittelschule und erhielten von Dir. Gerlinde Stadler und Lerndesignerin Antonia Stummer bei der INFO-Veranstaltung Auskunft und Einblick in das pädagogische Geschehen, bevor die Schulführung startete. Auch Dir. Sabine Nackl und Dir. Sylvia Puchinger, sowie unser Herr Bezirksschulinspektor Alois Denk ließen es sich nicht nehmen, uns einen Besuch abzustatten. Besonders gefreut hat uns, dass viele ehemalige SchülerInnen den Weg zu uns gefunden haben und in vielen netten Gesprächen Erinnerungen ausgetauscht wurden.

Somit ergeht ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern, die das Gelingen dieses Tages möglich gemacht haben. Das große Interesse, das Lob der BesucherInnen, die Engagement und Organisation großartig fanden, sprechen für sich.

Wieder konnte man sehen, wie harmonisch eine funktionierende Gemeinschaft sein kann, in der man sich aufeinander verlassen kann.



Für jedes Semester erstellt das Team der EMS im Sinne der Interessens- und Begabungsförderung ein vielfältiges Angebot an frei wählbaren Seminaren und Workshops, Kursen und Unverbindlichen Übungen — das von vielen Kindern gerne gebucht wird. Die nächsten Seiten zeigen eine bunte Mischung aus einigen Workshops.

Splash—Splash

WAS IST DAS?

Körpererfahrung (Psychomotorik) im Wasser

WAS BEWIRKT ES?

Wirkt sich positiv auf das Wohlbefinden aus
Leichtigkeit
(Schmerz) Freiheit
Eigene Aktivität
Entlastung und Freude hat einen positiven Einfluss auf die ganze Persönlichkeit
Die **Psychomotorik** im Wasser trägt zur Stärkung der **ICH KOMPETENZ**, der eigenen Körperwahrnehmung bei.



Das coole Unterwasservideo
www.emsschwadorf.at

Tennis

41 Mädchen und Burschen förderten und forderten ihre Hand-Auge Koordination mit Geschicklichkeits-training, Wettbewerben und Aufschlag. Spaß und Freude an der Bewegung standen im Vordergrund.



Herbstzeit – Erntezeit

Der Herbst hat auch in unserer Schule Einzug gehalten. So haben die Schüler der dritten und vierten Klassen fleißig Äpfel geerntet, Kräuter geschnitten und zum Trocknen aufgehängt. Karotten wurden geputzt, geschält und eingefroren, selbst den Riesenkürbissen ging es an den Kragen. Die Äpfel wurden zu köstlichen Marmeladen verarbeitet. Wir freuen uns schon auf köstliche Speisen aus eigener Ernte.



Bratapfel-Marmelade

Für 4 mittlere Gläser!

1 kg Äpfel (geschält, entkernt & gewürfelt)
50 g Rosinen
50 g Mandeln(n), fettfrei in der Pfanne geröstet
500 g Gelierzucker, 3:1
½ Zitrone(n), den Saft
Zimt, gemahlen
Apfelsaft ohne Zuckerzusatz

Zubereitung:

Die gewürfelten Äpfel mit Zitrone beträufeln, weichtuften und passieren. Das Apfelmus mit Rosinen und gerösteten Mandeln auf eine Waage geben und soviel Apfelsaft dazugeben, dass 1500g erreicht werden. Dann alles zusammen mit dem Gelierzucker und dem Zimt in einen großen Topf geben und 3 Minuten sprudelnd kochen lassen. In Gläser füllen und verschließen, 5 Minuten auf den Kopf stellen, umdrehen und erkalten lassen.



Videoclip Dancing

Im IBF-Kurs „Videoclip Dancing“ wurde zur **aktuellen Musik** der Stars getanzt und verschiedene **Choreografien** **einstudiert**. Die Schülerinnen haben sogar zu Hause fleißig weitergeübt und waren so motiviert, dass sie eine eigene Choreo entwickelten. Am Tag der offenen Tür haben sie sich daher selbst als Tanzlehrerinnen betätigt und einen der erlernten Tänze gemeinsam mit den Kindern aus der Volksschule einstudiert.



Toooooooooor!

Nach fast zehn Jahren Pause stellt die EMS auf Initiative von FL Rene Karner erstmals wieder 2 Mannschaften bei der **Fußball—Schülerliga (U15 und U13)**.

Das erste Turnier fand am 15.10. auf der Sportanlage in Schwechat-Rannersdorf (**U15 Junior Cup**) statt, bei dem auch eine **motivierte Mannschaft** aus Schwadorf an den Start ging. Ohne große Erwartungen, auf Grund der starken Gegner, fehlender Erfahrungen in der Schülerliga und einer nicht eingespielten Mannschaft, schlugen sich die Kicker der EMS Schwadorf dennoch **überraschend gut**.

Auch das U13-Team kämpft motiviert und fair bei den Turnieren im Multiversum Schwechat.

Ausführliche Spielberichte finden sich auf unserer Homepage: www.emsschwadorf.at.



Tischtennis

Am Freitag, dem 4. Oktober, durften die SchülerInnen der 3b im Multiversum in Schwechat beim **Auftakt der Tischtennis WM** die österreichische Damenmannschaft beobachten. Alle waren von den **schnellen Ballwechseln** und dem sicheren Spiel unserer Damen gegen die türkische Mannschaft begeistert. Wir werden in der Schule auch wieder mehr Tischtennis spielen!

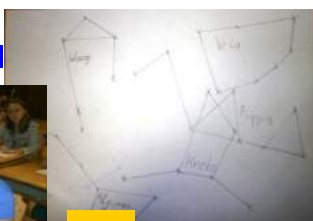


Kosmos – unendliche Weiten



Die Kinder der Klassen 2AB und 4A trafen sich am Donnerstag vor Weihnachten zu einem Austausch über die Neuheiten in der Sternenwelt. Gemäß dem Sprichwort „Ein leerer Magen studiert nicht gern“, haben sich die Schülerinnen und Schüler mit Pizzas und Getränken gestärkt. Danach hielten Michael und Marcel aus der 4A vor den Schülerinnen und Schülern einen **Vortrag zum Thema „Entstehung des Weltalls“** und „Gibt es Leben im Weltall?“. Im Anschluss daran konnten die Kinder mit Hilfe von Handys und Tablets Sternkarten erforschen, auch in einschlägiger **Fachliteratur** wurde geschmökert. Zu guter Letzt wurde eine **Plakatwand** zum Thema gestaltet.

Da die Zeit schon fortgeschritten war, **übernachteten** wir wie geplant in der Schule. Das **Frühstück** bestand aus Semmel, Butter und Marmelade. Etwas verschlafen ging es danach in den Unterricht.



Kreativwerkstatt Gelkerzen

Beim Gelkerzen-Workshop haben die Teilnehmer ihre Deko-Gegenstände in mehreren Schichten durchsichtigen Kerzen-Gels angeordnet. Dabei sind viele tolle, einzigartige Kerzen entstanden, die nun angezündet oder verschenkt werden können und für weihnachtlichen Lichterglanz sorgen werden.



Rapunzel, Rapunzel—Flechtfrisurenworkshop

Heuer konnten erstmals unsere Schüler/innen an einem „Flechtfrisuren“-Workshop teilnehmen. Mit viel Geschick und Begeisterung gelangen unseren kleinen Stylisten umwerfende Haarkreationen entweder an sich selbst oder ihren Mitschülerinnen ausprobieren. Dabei wurde sehr schnell deutlich, wie umfangreich dieses Themengebiet sein kann. Vom französischen Seitenspiralzopf bis hin zum einfachen Fischgrätenzopf konnten die Kinder unter Anleitung selbst Hand an(haar)legen, und staunten nicht schlecht über so manch einfache, aber auch wirkungsvolle Techniken.



Magnetize it!



Das war das Motto des IBF –Workshops, bei dem die Kinder eine magnetische Pinnwand herstellen konnten. Mit Acrylfarbe und magnetischer Farbe wurde eine Holzplatte künstlerisch gestaltet und wartet nun darauf die Kinder an viele wichtige Termine zu erinnern.



Spanisch



Este año hay por primera vez con voluntad en la asignatura „Español“. Muchos alumnos participan en este curso y les gusta mucho. Este cualificación ofrece los alumnos una grande ventaja para el camino a la escuela al siguiente nivel superior. Los alumnos conocen el vocabulario básico y reciben un vistazo en la lengua española. La clase esta estructurada en trabajos en grupo, en presentaciones orales y juegos.

En el tiempo de navidad los alumnos se familiararon con la cultura española y prepararon unos platillos de la cocina española como „empanadas de chorizo“ o „corstadas españolas“.

Im aktuellen Schuljahr wird erstmals der Unterrichtsgegenstand „Spanisch“ als Freigegegenstand angeboten, der von zahlreichen SchülerInnen mit großer Begeisterung angenommen wird. Diese **Zusatzqualifikation** bietet den Lernenden einen enormen Vorsprung für den Start in die berufsbildenden Schulen. Die SchülerInnen lernen den **Grundwortschatz** kennen und bekommen einen Einblick in die spanische Sprache. Der Unterricht wird durch den Einsatz von Gruppenarbeiten, mündlichen Präsentationen und gemeinsamen Spielen abwechslungsreich gestaltet. In der Vorweihnachtszeit haben sich die SchülerInnen mit der spanischen Kultur vertraut gemacht und **typische spanische Speisen** wie „Empanadas de chorizo“ oder „crostadas españolas“ in unserer Schulküche zubereitet.



Soziale Kompetenz

Spendenaktion - TAIFUN Asien

Die EMS Schwadorf beteiligte sich im November an einem Spendenaufruf des Jugendrotkreuzes. Es wurden **€ 984,-** von den SchülerInnen dabei gesammelt. Dieser Beitrag unterstützt direkt die Überlebenshilfe betroffener Kinder und Jugendlicher in den Katastrophenregionen auf den Philippinen.

Wir danken den vielen Spenderinnen und Spendern!



Wunderkerzen

In der Weihnachtsstunde untersuchte die 4B die Funktion von Wunderkerzen. Es wurden Fragen geklärt wie z.B.:

Woher kommen die Sterne in den Wunderkerzen?
Warum brennen sie so hell?
Könnte es Wunderkerzen auch in anderen Farben geben?

Brennen Wunderkerzen auch unter Wasser?

Um die Fragen zu beantworten, wurden mehrere Versuche durchgeführt. Die letzte Frage wurde **durch einen Film dokumentiert**. Sehen Sie selbst!

Das DOKU-Video auf: www.emsschwadorf.at



Kids Made Christmas Hits

Beim ersten **Adventmarkt** der Gemeinde Schwadorf am Samstag, 7. Dezember, zauberte der **Chor** der Europaschule bei klirrender Kälte und eisigem Wind **Weihnachtsstimmung** vor das Amtshaus. Nach dem Einsingen und Warmhalten im Schulgebäude war der erste Auftritt unseres Chores unter der bewährten Leitung von FL Ingeborg Pober im diesjährigen Advent bei Winterwetter angesagt. In der Dämmerung besicherten die Kids den zahlreichen Besuchern des Adventmarktes vier Weihnachtslieder und Gedichte. Bei den stimmungsvollen Liedern „Weihnacht bedeutet so viel“, „Dezemberträume“ und „Schneeflocken fall'n“ kamen Erinnerungen an längst vergangene Kindheitstage auf und beim schwungvollen Weihnachtshit „Last Christmas“ klatschte und sang das Publikum begeistert mit. Die Sängerinnen und Sänger fieberten schon den nächsten Auftritten bei der **Seniorenweihnachtsfeier** der Gemeinde Schwadorf im Gasthaus Huber und vor allem dem großen Adventkonzert in der EMS entgegen.

Wir bedanken uns bei Herrn Grausam für die hervorragenden Fotos dieser Events.



In der Weihnachtsbäckerei

Und wieder duftete es nach Zimt, Honig und Nüssen. Wie jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit verwandelte sich unser Schulhaus in eine weihnachtliche Backstube, in der diverse Weihnachtskekse von einigen Schülerinnen und Schülern der 1. bis 4. Klassen liebevoll ausgestochen und geformt wurden.



Ein selbst gebundener Adventkranz

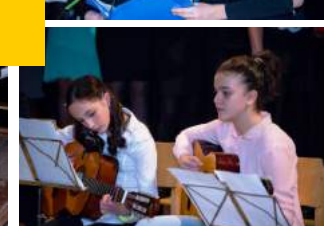
Im Workshop „Adventkranz binden“ stimmten sich die Kinder auf die beginnende Adventzeit ein. Mit duftendem Reisig und Weihnachtsliedern entstanden wunderschöne Exponate. Bei manchen Schülern der 4. Klassen war auch ein bisschen Wehmut mit im Spiel, da es für sie wohl der letzte Adventkranz war, den sie in unserem Haus gebunden hatten.



Alle Jahre wieder.....

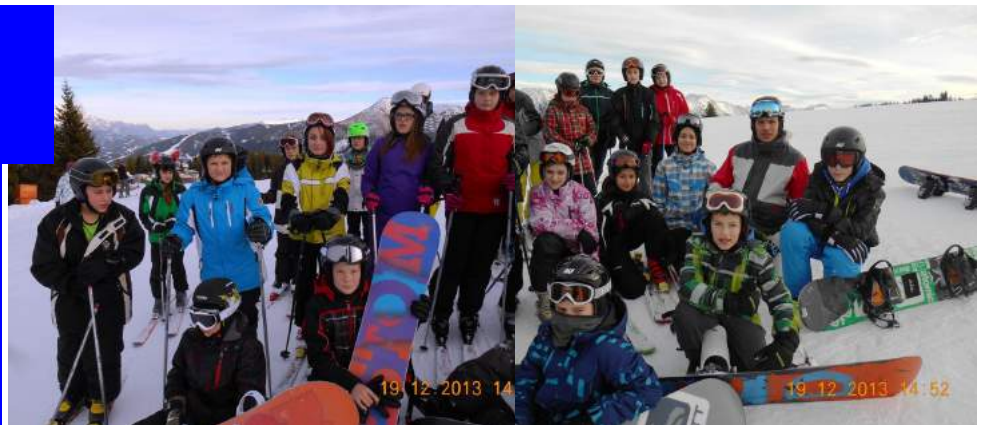


Wie jedes Jahr zur Weihnachtszeit
wird überall schön gesungen weit und breit.
Der Besuch bei unserem Adventkonzert –
die Entscheidung war sicherlich nicht verkehrt.
Viele Menschen waren dazu bereit
und schenken den Kindern ihre wertvolle Zeit.
Es gab viele Gedichte, Tänze, Lieder, Sprüche
und vor der Schule sehr gute Gerüche.
Hier duftete es nach Kraut und Wurst,
davon bekam man großen Durst.
Bei heißem Tee und süßem Punsch
wurde auch besprochen so mancher Weihnachtswunsch.
Wir wünschten allen Leuten weit und breit
eine wunderbare Weihnachtszeit.



Schikurs der 3ab in Altenmarkt

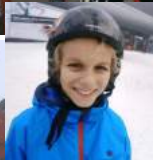
Für fünf strahlend schöne und angenehm warme Tage durften unsere „kids“ der grauen Nebelsuppe rund um Wien entkommen. Das war die beste Einstimmung auf die Weihnachtsferien, die man sich vorstellen kann. Natürlich gab es wieder jede Menge Sport, Spaß und Action – das mögen auch die Lehrer gerne!



Auf der Suche nach Schnee – unser Schitag am Semmering



Beim Einsteigen in den Bus waren wir noch nicht ganz sicher, ob wir Schifahren oder Blumen pflücken am Semmering. Überrascht und glücklich stellten wir fest, dass es zwei gut präparierte Pisten und einen herrlich weichen Kunstsnee für uns gab. Wir hatten viel Spaß, und unsere Anfänger machten große Fortschritte. Vielleicht konnten wir bei diesem Ski – Schnuppertag ein bisschen Interesse fürs Schifahren verbreiten. Aller Anfang ist zwar schwer, doch Fleiß wird auch im Schnee belohnt und beim nächsten Mal geht es dann schon flotter die Pisten hinunter. Sogar die Sonne ließ sich am Nachmittag kurz blicken, und wir hatten einen wunderbaren Panoramablick.



Letzte Meldung: Schnee gefunden!!!!!!!

Eben—nach Redaktionsschluss—erreicht uns die Nachricht, dass unsere Redakteure im Außendienst nach langer Busfahrt Schnee gesichtet haben:

Beim **Schikurs der zweiten Klassen** in Altenmarkt finden die Sportler gute Pistenbedingungen vor — auch die Stimmung ist bestens. Wie uns berichtet wurde, war der Besuch des Weltcup-Slaloms in Schladming am Mittwoch ein besonderes Erlebnis.

Auch die „Hüttengaudi“ scheint nicht zu kurz zu kommen.



EMS

Naturstudium, Julia, 4A

Orchideen, Anna, 2A



Comic, Fabian, 1B



Traumbild, Jennifer, 2A



Aquarell, Valentina, 2A



Telefonzelle, Victoria, 2A



Pop-Art, Matthias, 3B



Frühlingswiese, Laura, 2A



Durchsichtig, Sophie, 1B



Comics durch die Lupe, Matthias, 4B



Suprematismus, Lilly, 3A

